



## UNSER HAUS

Das Monsignore-Bleyer-Haus gehört zum Katholischen Jugendsozialwerk München e.V. (KJSW) und hat vier Abteilungen: Wohnheim, Werkstatt, Förderstätte sowie Ambulant betreutes Einzelwohnen für Erwachsene.

Das Haus ist nach Monsignore Wilhelm Bleyer benannt, der bis 1979 Direktor des KJSW war.

Bei uns finden erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung ein Zuhause und die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben. Die einzelnen Bewohner sollen hier ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wir bieten die dazu nötige Unterstützung durch kompetente Mitarbeiter.

Unser Haus liegt in einer ruhigen Wohnstraße des Münchner Stadtviertels Pasing mit altem Baumbestand bei gleichzeitig guter Verkehrsanbindung.

Wir bieten regelmäßig Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, bei denen auch Interessierte von „außen“ und die Nachbarn willkommen sind. Das Monsignore-Bleyer-Haus ist gut im Wohngebiet integriert.

Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern wie zum Beispiel der Pfarrgemeinde St. Hildegard, diversen Ärzten, dem Isar-Amper-Klinikum München Ost, den Kostenträgern, der Offenen Behindertenarbeit (OBA) des Marianums der Caritas oder dem Christophorus Hospiz Verein. Wir sind Teil der Gesellschaft und beteiligen uns aktiv am öffentlichen Leben. Unsere Einrichtung öffnet bei zahlreichen Veranstaltungen ihre Türen für Freunde und Interessenten mit und ohne Behinderung. Wir gehen sichtbar nach draußen und wollen das Ziel einer inklusiven Gesellschaft mit vorantreiben.

Katholisches  
Jugendsozialwerk  
München e.V.



Katholisches  
Jugendsozialwerk  
München e.V.



## MONSIGNORE-BLEYER-HAUS

WOHNHEIM

WERKSTATT

FÖRDERSTÄTTE

AMBULANT BETREUTES  
EINZELWOHNEN

## KONTAKT

Monsignore-Bleyer-Haus  
Gesamtleitung: Josef Limbrunner  
Avenariusstr. 13, 81243 München

Telefon: 0 89 / 89 691-6

Fax: 0 89 / 89 691-898

E-Mail: [info-mbh@kjsw.de](mailto:info-mbh@kjsw.de)

Internet: [mbh.kjsw.de](http://mbh.kjsw.de)



**Impressum:** Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Monsignore-Bleyer-Haus, vertreten durch Josef Limbrunner (Gesamtleitung Monsignore-Bleyer-Haus), Avenariusstr. 13, 81243 München  
2015

**Alle Fotos:** Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

**Text:** Redaktionsbüro Riffert, Gauting

**Grafik:** Melanie von Mendel, Ismaning

**Druck:** Druckbörse Straubing







## WOHNHEIM

Hier leben 130 erwachsene Frauen und Männer mit einer geistigen Behinderung und eventuell zusätzlichen Diagnosen in Wohngruppen zusammen. In den Wohneinheiten gibt es dazu ein großes Wohnzimmer, eine Küche, Balkone oder Wintergärten. Die Doppel- und Einzelzimmer können individuell gestaltet werden. Bei unseren Bewohnern sind alle Altersgruppen vertreten. Wer hier einzieht, kann dauerhaft bleiben. Die Bewohner arbeiten in unserer Werkstatt für behinderte Menschen oder sie besuchen die Förderstätte beziehungsweise die integrierte Tagesstruktur für Senioren. In den Wohngruppen stehen die Unterstützung und Hilfestellung zur größtmöglichen Selbstbestimmung im Vordergrund.

## W-T-E-G UND T-E-N-E

W-T-E-G steht für **W**ohnen mit **T**agesstruktur für **E**rwachsene Menschen mit **g**eistiger Behinderung. T-E-N-E ist das Angebot für externe Betreute und bedeutet **T**agesstruktur für **e**rwachsene Menschen mit geistiger Behinderung **n**ach dem **E**rwerbsleben.

Durch beide Angebote erhalten geistig behinderte Menschen, die (noch) nicht arbeiten können beziehungsweise nicht mehr in der Werkstatt tätig sind die Möglichkeit zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und zu einer sinnvollen Tagesgestaltung.

## WERKSTATT

Unsere anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist eine Einrichtung zur Eingliederung behinderter Menschen ins Arbeitsleben. Die 170 Werkstattbeschäftigten erledigen hochqualifizierte Dienstleistungen und Lohnfertigungen. Sie tragen dazu bei, dass die WfbM für Kunden aus Industrie, Handel, öffentlicher Hand sowie für Privatpersonen ein zuverlässiger Partner ist.

Begleitend zu ihrer Arbeit erhalten die Werkstattbeschäftigten qualifizierte Hilfen zur Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Werkstatt ist nach EN DIN ISO 9001:2008, TÜV AZAV und Naturland (Gärtnerei) zertifiziert.

## FÖRDERSTÄTTE

Hier werden tagsüber rund 30 Frauen und Männer mit Schwer-Mehrfachbehinderung durch spielerische und produktive Angebote gezielt gefördert. Vorhandene Fähigkeiten werden weiterentwickelt und das Selbstwertgefühl wird gesteigert. Ziel ist auch hier ein möglichst hoher Grad an selbstbestimmten Leben.

Dafür stehen mehrere Gruppenräume mit Wohnküche, Nebenräumen, ein Therapieraum sowie ein Snoezelenraum (zur Sinneswahrnehmung) zur Verfügung.

## AMBULANT BETREUTES EINZELWOHNEN FÜR ERWACHSENE

Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die in einer eigenen Wohnung leben, dafür aber Begleitung brauchen, weil sie eine geistige Behinderung und/oder psychische Erkrankung, möglicherweise mit zusätzlichen körperlichen Einschränkungen, haben. Die Mitarbeiter des **A**mbulant **B**etreuten **E**inzelwohnens für Erwachsene kommen in die Wohnung und helfen beispielsweise bei der Sortierung der Post, bei Behördengängen, bei Arztbesuchen, sie vermitteln bei Krisen...

Außerdem leisten sie Hilfestellung bei der Entwicklung einer Tagesstruktur und ermöglichen die Begegnung im Rahmen von Gruppenangeboten.

\* der einfacheren Lesbarkeit wegen wird im Text immer nur die männliche Form verwendet. Die Frauen sind selbstverständlich stets mitgemeint.

